

Hänschen klein ging allein

Franz Wiedemann

Arr: M. Klajn

Kostenfreies Exemplar

©noten-online.com

Volkslied

1. Häns - chen klein ging al - lein in die wei - te Welt hin - ein,
2. Sie - ben Jahr', trüb und klar, Häns - chen in der Frem - de war.
3. Eins, zwei, drei gehn vor - bei, wis - sen nicht wer das wohl sei.

Klavier

Stock und Hut steht ihm gut, ist ganz wohl ge - mut.
Da be - sinnt sich das Kind, Ei - let Heim ge - schwind.
Schwe - ster spricht: "Welch' Ge - sicht!", kennt den Bru - der nicht.

A - ber Mut - ter wei - net sehr, hat ja nun kein Häns - chen mehr.
Doch nun ist's kein Häns - chen mehr, nei, ein gro - ßer hans ist er,
doch da kommt sein Müt - ter - lein, schaut ihm kaum ins Aug' hin - ein,

"Wünsch dir Glück", sagt ihr Blick, "kehr nur bald zu - rück!"
braun ge - brannt Stirn und Hand. Wird er wohl er - kannt?
Spricht sie schon: "Hans, mein Sohn! Grüß dich Gott, mein Sohn!"